

Mitten im historischen Weinviertel Vila Nova de Gaia südlich von Porto zieht die Erlebniswelt „World of Wine“ – kurz „WOW“ – mit sieben Museen, zahlreichen Restaurants und Shops seit drei Jahren Besucher an. Auf einer Fläche von 55.000 Quadratmetern erfährt man hier alles über die Kultur und Kulinarik Portugals, Wein, Schokolade, Mode, Geschichte und alles, was damit zusammenhängt, stehen im Zentrum. Ideengeber dieser Attraktion ist der Briten Adrienne Bridge. Seine Markenzeichen: ein Maßanzug, meist ein Glas Portwein in der Hand und viele Ideen im Kopf. 105 Millionen Euro stecken im wohl größten europäischen Tourismusprojekt der letzten Jahre. Die Hälfte kam aus Förderungen der EU.

Einst lagerten in diesem Stadtviertel die Portweinfässer, Lagerstätten mit schwarzen Dächern – gefärbt vom Alkoholdampf des reifenden Weines – erinnern noch daran. Die Einheimischen bezeichnen die Dä-

Porto zieht Weinliebhaber und Harry-Potter-Fans an

Eine Reise von der Rebe bis zum Gaumenerlebnis. Die portugiesische Hafenstadt Porto lädt zur Entdeckungstour ein.

Viele verwechseln Tourismus mit Unterkunft. Die Zukunft des Tourismus liegt in den Inhalten.

Adrienne Bridge, „World of Wine“-Chef und Hotelier



Foto: Hilodt

DATEN & FAKTEN

- Dreimal die Woche Direktflüge nach Porto mit Austrian Airlines
- Hotel: The Yeatmen im Porto-Viertel mit Blick auf die Altstadt von Porto. Alle Informationen online auf the-yeatman-hotel.com
- Museen, Restaurants und Shops im Komplex von „World of Wine“, All-inclusive-Ticket: 65 Euro Infos: wow.pt
- Allgemeine Infos zu Porto und Portugal: www.visitportugal.com

cher liebevoll als Schluck der Engel. Aus den leeren Gebäuden zauberte Adrienne Bridge binnen fünf Jahren die „World of Wine“. Nicht nur Weinkenner kommen hier auf ihre Kosten, sondern auch Laien – und viele Mitmach-Aktivitäten in den

Museen unterhalten Kinder und Jugendliche.

Die Ausstellung Wine Experience führt in die Herstellung des Weines ein. In Reagenzgläsern können die Besucher die feinen Duftnoten erschnuppeln. Zur Vertiefung gibt es auf dem Gelände

eine Weinschule. Egal, wie fortgeschritten das önologische Wissen der Besucher ist, hier erfährt man garantiert mehr. Besonders willkommen sind aber jene Gäste, die zum ersten Mal den feinen Rebensaft verkosten. Die Vortragenden führen in

das Thema ohne Wein-Snobismus ein und sorgen so für viele Aha-Momente und Lust auf mehr Wissen. Kurskosten: ab 25 Euro.

Genug vom Wein? Dann runter zum Duoro und mit dem Boot Richtung Innenstadt. Harry-Potter-Fans zieht es zur Buchhandlung Livraria Lello. Sie ist nicht zu übersehen, denn es steht eine Besucherschlange davor. Die Besitzer verlangen aufgrund des Ansturms schon 5 Euro Eintritt. Autorin J. K. Rowling soll sich hier für zahlreiche Szenen inspirieren lassen haben.

Ein weiteres Highlight ist die Halle des Bahnhofes. Auf über 20.000 Azulejos, den berühmten portugiesischen Keramikfliesen, wird die Geschichte Portugals dargestellt.

Lokale am Ufer des Duoro laden zum gemütlichen Ausklang ein. Kulinarischer Pflichtpunkt: Francesinha. Eine Mischung aus Toastbrot, Kochschinken, Linguiça (Wurst) und gebratenem Rindfleisch – dazu eignet sich ein Portwein. In diesem Sinne: Saúde! Katharina Pirker



Fotos: eumikas - stock.adobe.com

Harry-Potter-Feeling in der Buchhandlung Livraria Lello, portugiesische Spezialität Francesinha (li.). Einblick in das Kork-Museum des Ausstellungskomplexes „World of Wine“ (u.).



Foto: Richard Bowden



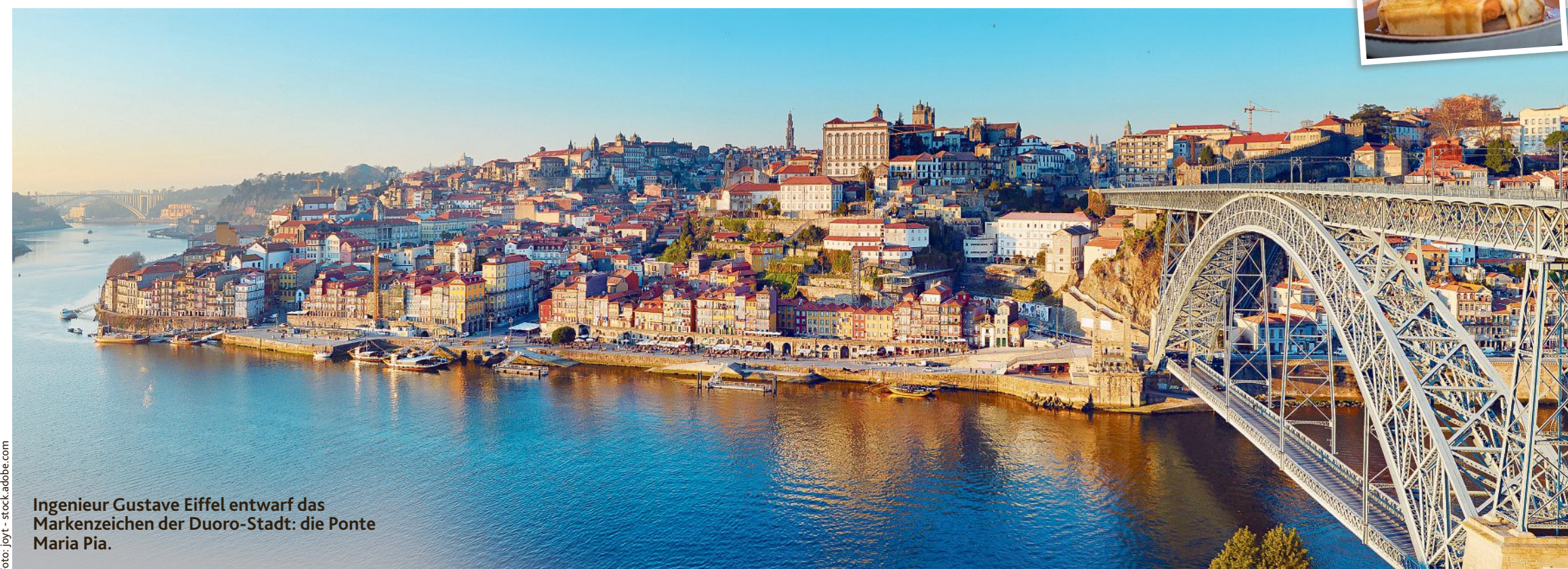
Foto: Katharina Pirker

Street-Art in der Portweinstadt Vila Nova de Gaia.



Foto: Katharina Pirker

Seit 1692 produziert Taylor's Portweine.



Ingenieur Gustave Eiffel entwarf das Markenzeichen der Duoro-Stadt: die Ponte Maria Pia.